

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers</i> .....	V
<i>Vorwort der Autorinnen und des Autors</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXIII

## Teil 1

### Einleitung

I. Konsequenzen der Untersuchungshaft für den Beschuldigten .....	1
II. Rechtswirklichkeit und kriminalpolitische Instrumentalisierung der Untersuchungshaft .....	3
III. Konsequenzen der Untersuchungshaft für die Verteidigung .....	5
IV. Überlegungen zur Mandatsübernahme .....	7
1. Besondere Anforderungen an Mandatsführung/Arbeitsbelastung ..	7
2. Besonderheiten bei nicht deutschsprachigen Ausländern .....	10
3. Weitere allgemeine Hinweise .....	13
4. Vergütungsfragen/Pflichtverteidigung .....	18
a) Vergütungsvereinbarung, gesetzliche Gebühren und Auslagen .....	18
b) Pflichtverteidigung .....	19

## Teil 2

### Der Kontakt zwischen Verteidiger und inhaftiertem Mandant

I. Rechtliche und tatsächliche Probleme bei der Kontaktaufnahme .....	21
1. Kontaktaufnahme bei bestehendem Mandatsverhältnis .....	22
2. Kontaktaufnahme zur Begründung eines Verteidigungs- verhältnisses .....	23
a) Kontaktaufnahme zum vorläufig Festgenommenen .....	23
aa) Kontaktaufnahme zum Beschuldigten auf dessen Wunsch .....	23
bb) Kontaktaufnahme zum Beschuldigten auf Veranlassung Dritter .....	29
cc) Der telefonische Erstkontakt mit polizeilichem Sachbear- beiter und Beschuldigtem .....	32
b) Kontaktaufnahme zum Untersuchungsgefangenen .....	34
aa) Kontaktaufnahme .....	34
bb) Anbahnungsgespräch .....	40

II. Beschränkungen des Verkehrs zwischen Verteidiger und Untersuchungsgefangenen .....	42
1. Besuchszeiten .....	42
2. Eingangskontrollen .....	45
3. Verteidigerbesuche .....	48
a) Überwachung .....	48
b) Mitnahme von Laptops, elektronischen Geräten und sonstigen Gegenständen .....	49
4. Schriftverkehr zwischen Verteidiger und Mandant .....	52
5. Übermittlung von Nachrichten und Informationen .....	57
6. Übergabe von Gegenständen .....	58
7. Telefongespräche .....	59
8. Besuche mit Hilfspersonen und Sachverständigen .....	61
9. Gemeinsame Besprechungen von mehreren Untersuchungsgefangenen mit ihren Verteidigern .....	62
10. Überwachung des mündlichen und schriftlichen Verkehrs von Rechtsanwälten und Notaren, Übergabe von Gegenständen .....	62
a) Besuchsüberwachung .....	62
b) Kontrolle des Schriftverkehrs .....	64
c) Übergabe von Schriftstücken und Gegenständen .....	64
11. Beschränkungen des Verkehrs zwischen Verteidiger und Beschuldigtem gem. § 148 Abs. 2 .....	65

### Teil 3

#### Verteidigung gegen (drohende) Inhaftierung

I. Verteidigung nach vorläufiger Festnahme .....	69
1. Voraussetzungen für die vorläufige Festnahme .....	69
a) Festnahme nach § 127 Abs. 1 StPO .....	69
b) Festnahme nach § 127 Abs. 2 StPO .....	70
c) Tatsächliche und rechtliche Voraussetzungen der vorläufigen Festnahme .....	71
d) Vorläufige Festnahme bei Bagatelldelikten .....	72
e) Belehrungspflichten bei vorläufiger Festnahme .....	73
f) Vorläufige Festnahme und Hauptverhandlungshaft nach § 127b StPO .....	79
aa) Entstehungsgeschichte .....	79
bb) Anwendungsbereich .....	80
cc) Voraussetzungen für die vorläufige Festnahme nach § 127b Abs. 1 StPO .....	83
(1) Voraussetzungen der Festnahme .....	83
(2) Überprüfung der Rechtmäßigkeit nach Aufhebung der Festnahme .....	83

dd) Weiterer Verfahrensgang . . . . .	84
ee) Voraussetzungen für den Erlass eines Hauptverhandlungs- haftbefehls, § 127b Abs. 2 StPO . . . . .	84
ff) Die Voraussetzungen im Einzelnen und Verteidigungsmög- lichkeiten . . . . .	85
(1) Erwartung der Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach Festnahme . . . . .	85
(a) Wochenfrist . . . . .	85
(b) Fristberechnung . . . . .	85
(c) Beurteilung durch den Festnehmenden . . . . .	86
(d) Beurteilung durch den Richter . . . . .	87
(2) Befürchtung des Fernbleibens von der Hauptver- handlung . . . . .	88
(3) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz . . . . .	88
(a) Stellung einer Sicherheit nach § 127a StPO . . . . .	89
(b) Strafbefehl . . . . .	89
(4) Befristung des Haftbefehls . . . . .	90
gg) Außervollzugsetzung . . . . .	91
hh) Rechtsbehelfe . . . . .	91
ii) Automatische Beendigung der Hauptverhandlungshaft mit Urteil . . . . .	92
jj) Probleme der Verteidigung in Fällen der Hauptverhand- lungshaft . . . . .	93
kk) Pflichtverteidigung . . . . .	95
ll) Kritik an der Vorschrift . . . . .	98
g) Verfahren nach vorläufiger Festnahme, Vorführungsfrist . . . . .	100
h) Pflichtverteidigung . . . . .	106
aa) Überblick/Kritik an der Neuregelung . . . . .	106
bb) Kein Pflicht- neben Wahlverteidiger? . . . . .	108
cc) Notwendige Verteidigung bei vorläufiger Festnahme, § 140 Abs. 1 Nr. 4, § 141 Abs. 2 Nr. 1 . . . . .	109
dd) Zeitpunkt der Beiordnung „unverzüglich“ und Ausnahmen . . . . .	111
ee) Auswahl des Pflichtverteidigers . . . . .	113
(1) Benennungsrecht durch den Beschuldigten § 142 Abs. 5 . . . . .	113
(2) Anhörungsfrist, § 142 Abs. 5 S. 1 . . . . .	114
(3) Absehen von der Bestellung des benannten Ver- teidigers aus wichtigem Grund . . . . .	115
(4) Beiordnung nach Auswahl durch den Haftrichter . . . . .	117
(5) Rechtsmittel sofortige Beschwerde . . . . .	120
(6) Pflichtverteidigerwechsel, § 143a Abs. 2 Nr. 1 . . . . .	121

i) Rechtsbehelfe nach Freilassung .....	124
2. Verteidigungsmöglichkeiten zur Aufhebung der vorläufigen Festnahme .....	124
a) Allgemeine Vorbemerkungen .....	124
b) Kontakte zur Polizei .....	125
c) Kontakte zur Staatsanwaltschaft .....	127
3. Vorführung vor den Richter .....	129
a) Anwesenheitsrecht des Verteidigers .....	129
b) Belehrungen und Informationspflichten .....	129
aa) Information über Vorwurf/Akteneinsicht; Verteidigerkonsultation .....	130
bb) Verteidigerkonsultation .....	132
cc) Gang der Vorführungsverhandlung und Verteidigungsmöglichkeiten .....	132
4. Formelle Voraussetzungen für den Erlass des Haftbefehls .....	134
a) Zuständigkeit .....	134
b) Antragerfordernis der Staatsanwaltschaft .....	135
c) Notwendiger Inhalt des Haftbefehls .....	135
aa) Personalien; strafrechtlicher Vorwurf .....	135
bb) Haftgründe .....	137
cc) Begründung .....	138
d) Haftbefehl während der Hauptverhandlung .....	139
e) Haftbefehl bei Antragsdelikten .....	139
5. Verkündung des Haftbefehls .....	140
a) Bekanntmachung an den Beschuldigten .....	140
b) Außervollzugsetzung .....	140
6. Verfahren nach Anordnung des Vollzuges der Untersuchungshaft .....	140
a) Belehrungen .....	140
b) Benachrichtigungspflichten bei Inhaftierung, §§ 114b Abs. 2 S. 4, 114c StPO .....	142
c) Information der JVA .....	143
II. Verteidigung bei Festnahme aufgrund eines erlassenen Haftbefehls ..	143
1. Vorbemerkung .....	143
2. Belehrungspflichten .....	144
3. Vorführung vor das zuständige Gericht .....	146
a) Vorführungsfrist .....	146
b) Belehrungen .....	146
c) Anhörung und Pflichtverteidigerbestellung .....	146
d) Verteidigungsmöglichkeiten .....	148
e) Belehrungen nach Aufrechterhaltung der Haft .....	149
4. Vorführung vor das nächste Amtsgericht .....	149

a) Subsidiarität der Vorführung nach § 115a StPO .....	149
b) Vorführungsfrist .....	150
c) Belehrungen, Anwesenheitsrechte .....	150
d) Pflichtverteidigerbeordnung .....	151
e) Akteneinsicht .....	151
f) Kompetenz des „nächsten“ Richters .....	152
g) Verteidigungsmöglichkeiten .....	153
III. Die Verteidigungsvorbereitung im Erstgespräch zwischen Verteidiger und inhaftiertem Beschuldigten .....	155
1. Erstgespräch nach vorläufiger Festnahme .....	155
2. Das erste Gespräch nach Anordnung der Untersuchungshaft .....	161
IV. Verteidigung gegen noch nicht vollstreckten Haftbefehl – „Selbststeller“ .....	168

### Teil 4

#### **Voraussetzungen für Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft – Verteidigungsmöglichkeiten**

I. Materielle Voraussetzungen für Erlass, Vollzug und Aufrechterhaltung eines Haftbefehls .....	176
II. Verteidigungsmöglichkeiten gegen dringenden Tatverdacht .....	178
1. Gesetzliche Voraussetzungen des dringenden Tatverdachts .....	178
2. Verteidigung gegen Sachverhaltsfeststellungen .....	182
a) Informationsbeschaffung .....	185
aa) Tatsächliche Angaben im Haftbefehl .....	187
bb) Akteneinsicht .....	190
cc) Informelle Gespräche .....	197
b) Verteidigungsmöglichkeiten nach Aktenlage .....	198
c) Verteidigungsmöglichkeiten aufgrund neuer Erkenntnisse .....	203
aa) Einlassung des Beschuldigten .....	203
bb) Neue Beweismittel und Beweisanträge .....	205
3. Verteidigung auf rechtlicher Ebene .....	212
a) Materiell-rechtliche Einwände .....	212
b) Verfahrenshindernisse .....	214
III. Verteidigungsmöglichkeiten bei fehlender Verhältnismäßigkeit .....	216
IV. Verteidigung gegen Haftgründe .....	222
1. Flucht (§ 112 Abs. 2 Nr. 1 StPO) .....	225
a) Unbekannter Aufenthalt .....	227
b) Bekannter Aufenthalt im Ausland .....	230
aa) Verlassen der Bundesrepublik .....	231
bb) Aufenthalt im Ausland .....	231

c) Vorsätzliches Sich-Entziehen . . . . .	233
2. Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO) . . . . .	235
a) Verteidigung gegen Annahme der Fluchtgefahr . . . . .	235
aa) Fluchtvorbereitungen . . . . .	236
bb) Soziale Bindungen . . . . .	238
(1) Familiäre und sonstige persönliche Bindungen . . . . .	242
(2) Wohnverhältnisse . . . . .	243
(3) Arbeits- und Berufssituation . . . . .	244
(4) Eigentums- und Vermögensverhältnisse . . . . .	246
(5) Sonstige Umstände . . . . .	247
(6) Ausländische Beschuldigte . . . . .	251
(7) Fluchtgefahr bei EU-Bürgern . . . . .	257
cc) Straferwartung . . . . .	260
dd) Haftvermeidung durch Strafbefehlsverfahren . . . . .	270
ee) Sonstige Verfahrensstörungen . . . . .	273
b) Außervollzugsetzungsmöglichkeiten bei Fluchtgefahr . . . . .	275
aa) Voraussetzungen . . . . .	275
bb) Verschonungsauflagen . . . . .	278
(1) Allgemeine Auflagen . . . . .	278
(2) Kaution . . . . .	282
cc) Haftverschonung bei Beschuldigten aus anderen EU-Mitgliedstaaten . . . . .	292
3. Verdunkelungsgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO) . . . . .	299
a) Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	299
b) Verdunkelungshandlungen . . . . .	300
aa) Einwirkung auf sächliche Beweismittel . . . . .	300
bb) Einwirkung auf Mitbeschuldigte, Zeugen und Sachverständige . . . . .	301
cc) Anstiftung zu Verdunkelungshandlungen . . . . .	302
c) Tatsächliche Voraussetzungen für Verdunkelungsgefahr . . . . .	302
d) Verteidigungsmöglichkeiten . . . . .	304
aa) Verteidigung auf tatsächlicher und rechtlicher Ebene . . . . .	304
bb) Außervollzugsetzungsmöglichkeiten bei Verdunkelungsgefahr . . . . .	308
4. Haftgrund der Tatschwere (§ 112 Abs. 3 StPO) . . . . .	309
a) Verfassungskonforme restriktive Anwendung . . . . .	309
b) Umfang der Katalogtaten . . . . .	311
5. Wiederholungsgefahr (§ 112a StPO) . . . . .	312
a) Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§ 112a Abs. 1 Nr. 1 StPO) . . . . .	313
aa) Dringender Verdacht einer Katalogtat . . . . .	313
bb) Wiederholungsgefahr . . . . .	314

cc) Haft als ultima ratio . . . . .	314
b) Sonstige schwerwiegende Straftaten gegen die Rechtsordnung (§ 112a Abs. 1 Nr. 2 StPO) . . . . .	316
aa) Dringender Verdacht einer Katalogtat . . . . .	316
bb) Wiederholte/fortgesetzte Tatbegehung . . . . .	318
cc) Straferwartung . . . . .	319
dd) Wiederholungsgefahr . . . . .	319
ee) Haft als ultima ratio . . . . .	321
6. Apokryphe Haftgründe . . . . .	323
a) Allgemeine Verteidigungsmöglichkeiten . . . . .	323
b) Einzelne apokryphe Haftgründe . . . . .	325
aa) Förderung der Geständnisbereitschaft . . . . .	325
bb) Förderung der Kooperationsbereitschaft . . . . .	328
cc) Erleichterung der Ermittlungen und Verfahrensvereinfachung . . . . .	329
dd) Förderung der Therapie- und Behandlungsbereitschaft . . . . .	330
ee) Krisenintervention und Spezialprävention . . . . .	331
ff) Verfahrenssicherung, vorweggenommene Strafe und Akquisition finanzieller Mittel . . . . .	332
gg) Druck der öffentlichen Meinung/Beeindruckung der Öffentlichkeit . . . . .	333
hh) Konzessionen an die Ermittlungsbehörden . . . . .	335
ii) Erleichterung ausländerrechtlicher Maßnahmen . . . . .	335

**Teil 5**

**Verteidigung bei Erlass oder Erweiterung eines Haftbefehls in atypischen Verfahrenssituationen**

I. Verhaftung im Ermittlungsverfahren . . . . .	337
II. Erweiterung des vollzogenen Haftbefehls im Rahmen des Ermittlungsverfahrens . . . . .	339
III. Verhaftung bei Anklageerhebung und Verfahrenseröffnung . . . . .	341
IV. Verhaftung in der Hauptverhandlung . . . . .	342
V. Verhaftung bei Urteilsverkündung . . . . .	344
VI. Verhaftung im Rechtsmittelverfahren . . . . .	345
VII. Überhaft . . . . .	346

**Teil 6**

**Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge und Rechtsschutzmöglichkeiten**

I. Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	351
--	-----

II. Mündliche Haftprüfung (§ 117 Abs. 1 i.V.m. § 118 Abs. 1 StPO) . . . . .	355
1. Vorbereitung des Haftprüfungsantrags . . . . .	356
2. Der Haftprüfungsantrag . . . . .	359
a) Zuständigkeit . . . . .	359
b) Antragsform . . . . .	361
c) Antragsbegründung . . . . .	362
3. Vorbereitung des Haftprüfungstermins . . . . .	364
4. Verteidigung im Haftprüfungstermin . . . . .	366
III. Schriftliche Haftprüfung (§ 117 Abs. 1 StPO) . . . . .	373
IV. Antrag auf Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Haftbefehls . . .	375
V. Haftbeschwerde . . . . .	376
1. Zulässigkeit . . . . .	376
2. Haftprüfung oder Haftbeschwerde . . . . .	379
3. Beschwerdeverfahren . . . . .	380
VI. Weitere Beschwerde (§ 310 Abs. 1 StPO) . . . . .	384
VII. Verfassungsbeschwerde . . . . .	388
VIII. Antrag der Staatsanwaltschaft auf Aufhebung des Haftbefehls (§ 120 Abs. 3 StPO) . . . . .	391
IX. Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge nach Anklage- erhebung . . . . .	392
1. Zwischenverfahren . . . . .	392
2. Hauptverhandlung . . . . .	396
a) Anträge auf Aufhebung des Haftbefehls, Haftprüfung und Haft- beschwerde . . . . .	396
b) Taktische Überlegungen . . . . .	400
c) Haftanträge im Plädoyer . . . . .	401
3. Haftprüfung, Haftbeschwerde und sonstige Haftanträge nach erst- instanzlichem Urteil . . . . .	403
a) Berufungsverfahren . . . . .	403
b) Revisionsverfahren . . . . .	405
X. Nachträglicher Rechtsschutz . . . . .	407

**Teil 7**

**Zeitliche Begrenzung der Untersuchungshaft: Beschleunigungsgebot,  
    OLG-Haftprüfung und Verhältnismäßigkeit**

I. Beschleunigungsgrundsatz . . . . .	412
1. Allgemeine Bedeutung . . . . .	412
2. Beschleunigungsgrundsatz bei nicht vollzogenem Haftbefehl (Haftverschonung, Überhaft, Flucht) . . . . .	417

---

II. Beschleunigungsgrundsatz bis zur Sechsmonatsprüfung . . . . .	421
1. Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	421
2. Beschleunigungsgebot im Ermittlungsverfahren . . . . .	424
3. Beschleunigungsgebot im Zwischenverfahren und bei der Terminierung der Hauptverhandlung . . . . .	426
4. Beschleunigungsgebot und Durchführung der Hauptverhandlung . . . . .	428
5. Terminierung der Hauptverhandlung: Beschleunigungsgebot versus Gewährleistung einer effektiven Verteidigung . . . . .	431
a) Die Auffassung der Rechtsprechung . . . . .	431
b) Kritik und Lösungsmöglichkeiten . . . . .	433
III. Beschleunigungsgrundsatz und OLG-Haftprüfung . . . . .	435
1. Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	435
2. Verteidigungsmöglichkeiten bei der OLG-Haftprüfung . . . . .	438
a) Sechsmonatsfrist . . . . .	438
b) Wichtige Gründe zur Verlängerung der Haft . . . . .	447
aa) Besondere Schwierigkeiten der Ermittlungen . . . . .	451
bb) Besonderer Umfang der Ermittlungen . . . . .	453
cc) Andere wichtige Gründe . . . . .	454
(1) Langfristige oder absehbare (und damit beeinflussbare) unzureichende Sach- und Personalausstattung der Justiz . . . . .	455
(2) Nichtausschöpfung der vorhandenen Gerichtsausstattung durch geeignete organisatorische Maßnahmen . . . . .	456
(3) Nichtausschöpfung von Beschleunigungsmöglichkeiten . . . . .	456
(4) Nichtförderung des Verfahrens durch Untätigkeit oder Vornahme von einer Verfahrensförderung nicht dienenden Handlungen . . . . .	457
(5) Verfahrensverzögerung durch prozessuales Fehlverhalten . . . . .	459
3. Anhörung des Beschuldigten und der Verteidigung . . . . .	464
4. Weiteres Verfahren . . . . .	466
5. Verfassungsgerichtliche Überprüfung der OLG-Entscheidung . . . . .	468
IV. Beschleunigungsgrundsatz und Verhältnismäßigkeit nach erstinstanzlichem Urteil . . . . .	469
1. Beschleunigungsgrundsatz ab Verkündung eines erstinstanzlichen Urteils . . . . .	470
2. Verhältnismäßigkeit der Untersuchungshaft nach erstinstanzlichem Urteil . . . . .	474
V. Zeitliche Begrenzung bei Wiederholungsgefahr (§ 122a StPO) . . . . .	477

**Teil 8**

**Beendigung der Untersuchungshaft bei Verfahrensbeendigung**

I. Aufhebung des Haftbefehls bei Freispruch, Nichteröffnung und Verfahrenseinstellung .....	478
II. Folgen der Beendigung der Untersuchungshaft .....	480
III. Beendigung der Untersuchungshaft bei rechtskräftiger Verurteilung ..	481

**Teil 9**

**Haftbedingungen**

I. Die Bedeutung der Haftbedingungen für den Gefangenen und den Verteidiger .....	488
II. Begriffsbestimmung: Haftzweck, Anstaltssicherheit und -ordnung, Verhältnismäßigkeit .....	491
1. Allgemeines .....	491
2. Haftzweck (Flucht-, Verdunkelungs- und Wiederholungsgefahr) ..	492
3. Sicherheit und Ordnung der Justizvollzugsanstalt .....	495
4. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	496
III. Rechtsgrundlagen der Haftbedingungen .....	497
1. Regelungen in der StPO und den Ländergesetzen .....	497
2. Regelungen in der StPO .....	498
3. Regelungen in den Ländergesetzen .....	499
4. Europäische Vorgaben für den Vollzug von U-Haft .....	501
IV. Zuständigkeit für die Anordnung von Beschränkungen; Rechtsbehelfe .....	504
1. Anordnungskompetenz des Haftgerichts; Rechtsbehelfe .....	505
a) Rechtsgrundlage .....	505
b) Rechtsbehelfe .....	505
2. Übertragungen der Kompetenz des Haftgerichts; Rechtsbehelfe ..	506
a) Übertragung der Anordnungskompetenz auf das AG am Ort der JVA .....	506
b) Übertragung der Ausführungskompetenz auf die StA .....	507
3. Kompetenz der Anstalt zur Auferlegung von Beschränkungen ...	509
a) Grundsätze: Kompetenz nach Ländergesetzen aus Gründen der Anstaltssicherheit und -ordnung; Kompetenzübertragung nach § 119 Abs. 2 S. 2 .....	509
b) Rechtsschutzmöglichkeiten .....	512
V. Die Haftbedingungen im Einzelnen .....	513
1. Rechtsstellung des Untersuchungsgefangenen .....	513
2. Der Kontakt zur Außenwelt – insbesondere Beschränkungen nach § 119 StPO .....	514

a) Vorbemerkung . . . . .	514
b) Auferlegung von Beschränkungen nach § 119 StPO . . . . .	514
c) Auferlegung von Beschränkungen nach Landesrecht . . . . .	515
d) Einzelne Beschränkungen . . . . .	515
aa) Besuche . . . . .	515
(1) Besuchserlaubnis nach § 119 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 . . . . .	515
(2) Besuchsüberwachung nach § 119 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 . . . . .	520
(3) Heimliche Besuchsüberwachung . . . . .	523
(4) Hinweise an den Mandanten . . . . .	524
(5) Durchsuchung von Besuchern nach Landesrecht . . . . .	524
(6) Besuchsdauer, Sonderbesuche nach Landesrecht . . . . .	524
(7) Besuchsüberwachung nach Landesrecht . . . . .	527
(8) Übergabe von Gegenständen bei Besuchen nach Landesrecht . . . . .	527
(9) Besuchsabbruch nach Landesrecht . . . . .	528
(10) Vorgaben des EGMR betreffend Besuchsbeschränkungen . . . . .	529
(11) Hinweise zu Besuchsregelungen durch den Verteidiger . . . . .	529
bb) Telefongespräche . . . . .	529
(1) Telefonerlaubnis . . . . .	529
(2) Telefonüberwachung . . . . .	530
cc) Schriftverkehr . . . . .	532
(1) Grundsätze der Kontrolle . . . . .	534
(2) Haftrichterliche Überwachung nach § 119 Abs. 1 Nr. 2; Kompetenzübertragung . . . . .	536
(3) Überwachung nach Landesrecht . . . . .	539
(4) Zuständigkeiten, Verfahren bei Beanstandung . . . . .	543
(5) Briefgeheimnis; Verwertungsverbot; Beschlagnahme als Beweismittel . . . . .	545
dd) Paketempfang . . . . .	546
(1) Beschränkungen nach § 119 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 . . . . .	547
(2) Beschränkungen nach Landesrecht; Nahrungsmittelpakete . . . . .	547
ee) Ausführungen nach Landesrecht . . . . .	549
3. Aufnahme in die Anstalt . . . . .	550
a) Zuständige Justizvollzugsanstalt . . . . .	550
b) Verfahren nach Aufnahme in die Anstalt . . . . .	552
aa) Durchsuchung nach Aufnahme in die Anstalt . . . . .	552
bb) Erkennungsdienstliche Behandlung . . . . .	553
cc) Aufnahmegespräch . . . . .	554
dd) Soziale Hilfe . . . . .	555

4. Das Leben in der JVA .....	556
a) Arbeit in der Justizvollzugsanstalt .....	556
b) Ausstattung des Haftraums .....	559
c) Disziplinarmaßnahmen .....	560
aa) Tatbestände .....	560
bb) Disziplinarmaßnahmen .....	561
cc) Zuständigkeit für die Anordnung .....	563
dd) Verfahren .....	564
d) Drogenkonsum .....	565
e) Durchsuchungen .....	567
f) Ernährung/Anstaltseinkauf .....	569
g) Fesselung .....	572
h) Freizeit, Sport .....	574
i) Illegale Kommunikation .....	576
j) Kleidung .....	577
k) Medizinische Betreuung .....	579
l) Persönlicher Gewahrsam .....	583
m) Radio, Fernseher .....	585
n) Religionsausübung .....	587
o) Spielekonsolen/CD-Player/Laptop/Computer etc. ....	588
p) Taschengeld/Sozialhilfe .....	592
q) Trennungsgrundsatz, Unterbringung .....	593
aa) Trennung von Gefangenen anderer Haftarten .....	593
bb) Trennung von anderen Untersuchungsgefangenen .....	594
r) Zeitungen und Zeitschriften .....	596
s) Zellengröße .....	596
5. Übermittlung von Erkenntnissen an Gericht und Staatsanwaltschaft .....	598

**Teil 10**

**Verteidigung bei Nichtverhaftung, Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Haftbefehls**

I. Allgemeine Vorbemerkungen .....	600
II. Ablehnung des Haftbefehlsantrags .....	600
1. Rechtsbehelfe der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrensbeteiligter .....	600
2. Verteidigung bei drohender Beschwerde .....	601
III. Verteidigung nach Aufhebung des Haftbefehls .....	603
1. Rechtsbehelfe der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrensbeteiligter .....	603
2. Beschwerdeverfahren .....	603

3. Erlass eines neuen Haftbefehls .....	605
a) Wegfall des dringenden Tatverdachts .....	606
b) Wegfall der Voraussetzungen der Untersuchungshaft .....	607
c) Fehlen wichtiger Gründe der Untersuchungshaft .....	607
d) Mangelnde Voraussetzungen der Untersuchungshaft .....	608
e) Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft .....	608
f) Erlass eines neuen Haftbefehls .....	609
4. Verteidigungsmöglichkeiten .....	609
IV. Verteidigung nach Außervollzugsetzung des Haftbefehls .....	609
1. Rechtsbehelfe der Staatsanwaltschaft und anderer Verfahrens- beteiligter .....	609
2. Wiederverhaftung .....	610
a) Widerrufsgründe und Widerrufsverfahren .....	610
b) Präventive Verteidigungsaktivitäten .....	616
c) Verteidigung nach Widerruf .....	616
d) Wiederverhaftung auf Grund eines neuen Haftbefehls .....	618
3. Änderung von Verschonungsauflagen .....	618
4. Haftverschonung nach rechtskräftigem Verfahrensabschluss .....	619
5. Aufhebung des Haftbefehls nach längerer Haftverschonung .....	620
6. Aufhebung der Verschonungsauflagen nach Aufhebung des Haft- befehls .....	620

### Teil 11

#### **Auswirkungen der Untersuchungshaft auf Verfahrenseinstellung, Urteil und Strafvollstreckung/Haftentschädigung**

I. Untersuchungshaft und Verfahrenseinstellung .....	622
1. Einstellung nach §§ 153, 153a StPO .....	622
2. Einstellung nach § 154 StPO .....	623
3. Einstellung nach § 205 StPO .....	624
4. Übergang ins Strafbefehlsverfahren .....	624
II. Auswirkungen der Untersuchungshaft auf den Rechtsfolgen- anspruch .....	624
III. Auswirkungen der Untersuchungshaft auf die Strafvollstreckung .....	629
1. Anrechnung erlittener Haft auf die Strafe, § 51 Abs. 1 S. 1 StGB .....	629
a) Andere Freiheitsentziehungen .....	630
aa) Inländische Freiheitsentziehungen .....	630
bb) Ausländische Freiheitsentziehungen .....	631
b) Freiheitsentziehung „aus Anlass der Tat“ .....	638

c) Nichtanrechnung erlittener Untersuchungshaft nach § 51 Abs. 1 S. 2 StGB . . . . .	641
2. Anträge auf Reststrafaussetzung . . . . .	643
3. Haftverschonung . . . . .	644
IV. Haftentschädigung und Schadensersatz . . . . .	644
1. Entschädigungsansprüche nach dem StrEG . . . . .	644
a) Verteidigung im Hinblick auf spätere Haftentschädigung . . . . .	645
b) Verteidigungstätigkeit im Entschädigungsverfahren . . . . .	647
c) Verteidiger- und Anwaltsgebühren für Entschädigungs- verfahren . . . . .	648
2. Schadensersatz wegen amtspflichtwidriger Inhaftierung (§ 839 BGB, Art. 34 GG) . . . . .	649
3. Wirksamste Waffe: Schadensersatzanspruch wegen konventions- widriger Inhaftierung (Art. 5 Abs. 5 EMRK) . . . . .	650
a) Allgemeines . . . . .	650
b) Voraussetzungen . . . . .	652
c) Anspruchsumfang . . . . .	653

**Teil 12**

**Anhang Anlagen und Muster für Verteidigungsanträge bzw.  
sonstige Erklärungen**

<b>Übersicht</b> . . . . .	656
<i>Literaturverzeichnis (Auswahl)</i> . . . . .	683
<i>Stichwortverzeichnis</i> . . . . .	705